MIESBACHER MERKUR 10.07.2008

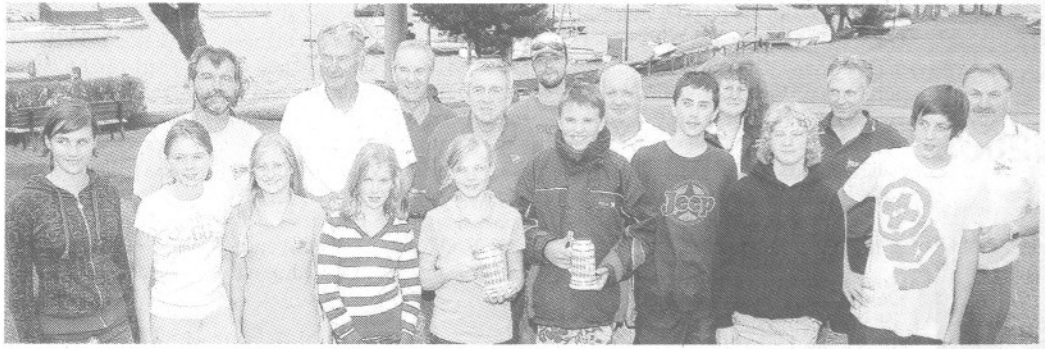
Jugend ist im Kommen

15 Nachwuchs-Boote bei Clubmeisterschaft des YC Bad Wiessee

Bad Wiessee – Hoch her ist es bei der Clubmeisterschaft des YC Bad Wiessee gegangen: Zu den 14 Booten der erwachsenen Mitglieder gesellten sich erstmals 15 weitere Jugendboote. Die Nachwuchsarbeit trägt also Früchte. Wegen des aufkommenden Unwetters über dem Tegernsee konnten nur zwei Wettfahrten stattfinden. Die hatten es aber in sich und forderten die ganze Aufmerksamkeit von Regatta-Leiter Wolfgang Kordes.

Eine Riesenüberraschung gab es bei der Siegerehrung durch den Vorsitzenden Anton Kathan und seinen Stellvertreter Hans Edler-Golla: „Segel-Oldie" Walter Mai, routinierter Finn-Segler, wurde Clubmeister und verwies Titelverteidiger Peter Flach und Sohn Peter in der Dyas auf den dritten Platz. Rang zwei errangen Andi Sammer, Renate und Josef Ascher vom SC Achenkirch in der Surprise vor den Wiesseern Werner und Claudia Seibold sowie Gerd Theobald und Max Stöckl.

Spannend war es auch in der Jugendklasse. Bei den Opti-Seglern wurde Caroline Kerscher Clubmeisterin vor Joy Johanna Hrabal und Tonina Müller sowie Tamara Barthel-Reindl und Sebastian Fromm. Den Titel im Skiffboot Feva holte Nikolai Sorokin mit Vorschoterin Lina Koppany vor Clubmitglied Felix Niggl mit Scarlett Baumann (YC Achenkirch). Dritte wurden Veit Lange mit Moritz Regenscheidt. Den vierten Platz errangen Miriam Kerscher und Marius Miller. „Ich wünsche mir, dass im nächsten Jahr bei der Clubmeisterschaft insgesamt 30 Jugendboote starten", meinte Kathan bei der Siegerehrung erfreut. iv



Die Vereinsmeister des Yachtclubs Bad Wiessee wurden unter Wettfahrtleiter Wolfgang Kordes (h.l.) in allen Alters- und Bootsklassen ermittelt. FOTO: VERSEN